

Wechselbad der Gefühle gegen Straubing

Eichstätt (rbm) Als nicht geeignet für schwache Nerven stellte sich der Verlauf der Landesligabegegnung der Sportkegler zwischen den Herren 1 der DjK Eichstätt und dem Aufstiegsaspiranten Aufwärts Donaupele Straubing 1 dar. In einem hochdramatischem Knüller behielt letzten Endes der Gast aus Niederbayern mit einem Plus von 23 Holz (gesamt 5762:5739 Holz) die Oberhand. Bis allerdings der „Kampf“ zu einem guten Ende für die „Straubinger“ führte, wurden die Fans beider Lager in ein Wechselbad der Gefühle getaucht. Die ungewohnte Vorrückung in das Startpaar brachte für Jürgen Frey vor allem im 2. Durchgang einen riesigen Einbruch mit 202 Holz gegenüber seinem Gegner Anton Schwarzensteiner, der ihm mit 253 Holz das Fell über die Ohren zog. Insgesamt verlor Frey durch eine schwache Heimvorstellung mit 886 Holz gegen Schwarzensteiner (970) 84 Zähler!

Sein Mitstreiter in der Startpaarung Walter Bauer, kämpferisch wie immer und sehr gute 965 Holz erzielend, traf ebenfalls auf einen stark auftretenden Martin Gürster, der mit einem tollen Spiel bei einem Fehlschub 1001 Holz ans Display brachte und Bauer weitere 36 Zähler abknöpfte. Wie wollte man dem Favoriten 120 Holz abnehmen, das war die Frage in Eichstätts Reihen. Dass dieses Unterfangen möglich ist, bewiesen in einer spektakulären Aufholjagd das Mittelpaar Stefan Spiegel und Markus Rehm. Während Spiegel sich mit einer grandiosen Abräumshow (348 Holz) und einem starken Gesamtergebnis von 970 Holz gegen Straubings bisherigen Ausnahmekegler Manfred Herzog, der 948 Holz umwarf, durchsetzte, zerlegte Rehm bereits in die Vollen (668 Holz) seinen Widersacher Dalibor Majstorovic (584). Mit engagiertem Kampf entriss er diesem mit 984:868 Holz sagenhafte 116 Holz. Aus dem 120 Holz Rückstand aus dem ersten Drittel des Matches zeichneten beide Eichstätter Akteure für einen Vorsprung von nun mehr 18 Holz verantwortlich. Das Spektakel setzte sich in der Schlusspaarung zwischen Andreas Niefnecker und dem Gast Rupert Arzberger sowie Christian Buchner und Josef Nebl in aufregender Weise fort. Kaum zum Atmen kam dabei vor allem Niefnecker, der sich mit seiner Rolle als Schlussstarter nicht so richtig anfreunden konnte und folge dessen Startschwierigkeiten aufwies (446), die ihn mit 29 Holz ins Hintertreffen brachten. Atzberger führte sein gutes Spiel weiterhin fort und übertrumpfte damit Niefnecker mit 970:925 Holz. Buchner dagegen sprengte mit überragenden 540 Holz zunächst alle Vorteile der Gäste gegen Nebl (498), musste jedoch in der zweiten Hälfte der Auseinandersetzung Holz um Holz an den großartig abräumenden (350) Nebl abgeben. Eine Weltklasseleistung von 1009 Holz reichte gegen einen ebenbürtigen Gegner (1005) nicht aus, die Punkte in der Domstadt zu belassen.

Nun wird es Zeit, am kommenden Samstag, 26.09.2009, 14.00 Uhr auf heimischer Bahn gegen den unbequemen Gast aus Zuchering die ersten Landesligapunkte einzufahren, um den Anschluss ans Mittelfeld nicht zu verlieren.

Erholte Herren 2 gewinnt in Stepperg

Stepperg (rbm) Sichtlich gut erholt zeigte sich das Team 2 der Sportkegler der DjK Eichstätt beim KV Stepperg 2 (2646:2572 Holz). Vor allem im Abräumen (865:799) wurde der Auswärtserfolg in der Kreisklasse 1 erkämpft, wobei vor allem das Startpaar Dieter Niefnecker und der Tagesbeste Christian Spiegel seine Krallen zeigte und Thomas Hell (447) und Jürgen Heckl (423) mit sauberen 451 und 470 Holz in die Schranken wies. Der Lohn für das kämpferische Auftreten waren 51 „Gute“ für die Domstädter. Ein weiteres Plus an Zählern fügte das Eichstätter Mittelpaar Steve Müller und Alex Walz mit 423 und 437 Holz den Guten zu, da ihre Gegenspieler Klaus Hager und Thomas Hager mit 419 und 407 Holz deutlich den Kürzeren zogen. Da war es dann auch keine Tragödie, dass im Schlusspaar Gerhard Fischer, seiner normalen Form immer noch nachlaufend, gegen Josef Heckl mit 413:433 Holz 20 Punkte einbüßte, denn sein Kompagnon Roland Pfister hielt mit guten 452 Holz gegenüber Rudolf Wühr (443) den Holzverlust in Grenzen. Alle Komponenten des Sportkegels gingen mit 1781:1773 in die Vollen, 865:799 beim Räumen und 40:42 Fehlschüben an das Gästesextett.

Bernhard Micki spielt mit 474 persönliche Bestleistung

Eichstätt (rbm) Eichstatts „Dritte“ der Sportkegler marschiert! Durch einen nie gefährdeten Heimsieg über den Nachbarn KRC Kipfenberg 4 (2637:2478 Holz) behält sie einen Spitzenplatz in der Kreisklasse B 1. Mit Johann Hoh und Franz Pfister im Startpaar konnten die Gästeakteure Wolfgang Schlothauer und Daniel Hortig mit 457 und 430 zu 413 und 388 Holz um Längen abgehängt werden. Für Eichstatts Mittelpaar Franz Schüller und Stefan Winhard hieß es, diese 96 Pluszähler in das Schlussdrittel zu bringen. Im Überkreuzvergleich verlor zwar Schüller gegen Antonio Paolini mit 394:397 Holz 3 Zähler, die jedoch Winhard mit guten 431:420 gegen Christian Lindner ausmerzte. Mit nun mehr 104 „Guten“ zogen Bernhard Micki und Christian Walz unaufhaltsam ihre Kreise. So glänzte Micki mit persönlicher und Tagesbestleistung von 474 Holz gegen Manfred Jakob (406), während Walz trotz sehr guter Leistung (451 Holz) gegen Joachim Dietrich (454 Holz) äußerst knapp unterlag. In den Vollen annähernd gleichauf (1822:1813), setzen sich die Hausherren im Räumen (815:665) bei weniger Fehlschüben (45:71) wirksam durch.